



Christliches

Gemeindezentrum

Albershausen





Gedanken

Krise! Welche Krise?

So oder so ähnlich lautet der aktuelle Tenor: In USA mit Ausrufezeichen, bei uns mit einem Fragezeichen versehen. Die USA hat wohl eine waschechte Krise. Europa redet sich eine herbei. Wisst Ihr, das Geld ist nicht einfach weg, es ist nur anders verteilt. Die es haben, reden nicht darüber, die es nicht mehr haben, jammern. Oder noch genauer: die es nicht mehr haben, hatten es möglicher Weise nie, taten nur so. Was hat es mit uns in Albershausen zu tun? Na ja, es ist ganz ähnlich mit Jesus. Die, die Ihn haben, reden nicht darüber und die Ihn nie hatten lästern über Ihn. Über alle religiösen Führer der Welt wird mit Ehrfurcht und Respekt geredet. Von Dalai Lama bis Papst, alle sind ‚cool‘ oder mindestens A-Promis mit untadeligem Ehrenstatus: Jesus hingegen ist und war schon immer das Gespött der Menschen und sein Name wird missbraucht wie kein Anderer.

Der Wahre Sohn Gottes ist anscheinend nichts wert. So wie die wahren Werte der Menschheit. Der Ersatzwert ‚Euro und Dollar‘ werden zum Maßstab.

Wie die Welt sich ursprünglicher Werte besinnen muss, so müssen wir Christen, uns den wichtigeren Dingen widmen: Nämlich den Menschen, die Jesus nie hatten, etwas von unserem ‚Satt-sein‘ abzugeben. Wir müssen die möglicherweise herbei geredete Krise in 2009 nutzen um der wirklichen Not zu begegnen.

Denn keiner muss in Deutschland verhungern. Geistlich jedoch, verhungern jeden Tag viele Hunderte – all die, die sterben ohne bereit gewesen zu sein.

Macht einmal die Tageszeitung auf und schaut Euch die Todesanzeigen an: interessant wäre es herauszufinden, wer davon bereit war vor dem Herrn aller Herrn zu treten! Wir werden es nie wissen, aber wir können es herausfinden, bevor die Namen der Personen in der Zeitung abgedruckt werden.

Mann, 2009 wird spannend! Wir können in den Abgrund blicken und uns auf den Sprung freuen ... denn wir haben die einzigen Fallschirme die immer aufgehen. Wir haben sogar Ersatzschirme, die wir jedem vorbei Fallenden mit auf den Weg geben können. Lasst es für uns Christen das Triumphjahr schlechthin werden. Jesus kennt keine Krise. Wir mit IHM erst recht nicht. Wenn wir also etwas herbeireden wollen, dann ganz nach dem Motto, tue Gutes und rede darüber. Jesus tut gutes, schon immer. So rede darüber!

Euer Peter



FREI

Frauen erleben IHN

LEBEN MIT GOTTES PERSPEKTIVE

... Was uns Frauen stark macht

**Wenn ihr bleiben werdet an
meinem Wort, so seid ihr
wahrhaftig meine Jünger, und
werdet die Wahrheit erkennen,
und die Wahrheit wird euch
FREI machen**

Johannes 8-31,32

Bibelkurs FREI, aktuelles Thema:
„Wie studiere ich meine Bibel“

Termine im Januar 2009

Do. 15.01.2009 09:30 Uhr

Do. 22.01.2009 19:30 Uhr

Do. 29.01.2009 09:30 Uhr



Eure

Angela Buonafede mit Team



Soaking

“Soaking”
in Gottes
Gegenwart -
Wochenende

16 – 17 Januar 2009

Christliches
Gemeindezentrum
Albershausen

www.c-g-a.de

DOMINION
ejKi



Catch The Fire
Ministries
Toronto Kanada
www.ctfministries.com



Bitte entnehmen weitere Details aus dem separat
ausliegendem Flyer oder fragt nach bei Frank Fischer.



Einige in unserer Gemeinde können auf eine wertvolle und interessante, vielleicht auch herausfordernde Zeit zurückblicken, auf eine Zeit des Mentoring.

Diese Bezeichnung umschreibt eine Zweierbeziehung zwischen einem Mentor und einem Mentoranten. Dabei hat der Mentor die Rolle eines Förderers oder eines erfahrenen Beraters. Ein Mentorant seinerseits ist jemand, der den Wunsch hat nach Weiterentwicklung. Er möchte wachsen, reifen und vorankommen, sowohl im Glauben als auch in seinen menschlichen Beziehungen.

Die Erfahrung zeigt, dass Wachstum besonders da geschieht, wo ein Mensch seinen Weg nicht alleine geht. Es braucht den Partner, der die Fähigkeiten entdeckt, die der andere an sich selbst noch gar nicht wahrgenommen hat.

Es geht hier genauso wenig wie bei der Seelsorge darum, dass nur solche Menschen begleitet werden, die völlig am Boden sind, keinen Ausweg mehr sehen und sich alleine und überfordert fühlen.

Die Grundfrage beim Mentoring lautet: „Möchte ich wachsen und weiterkommen?“, denn beim Mentoring wird eine persönliche Entwicklung gefördert, in der wertvolle Charakterzüge, Begabungen und geistliche Gaben zur Entfaltung kommen dürfen. Das geschieht durch vertrauensvolle und offene Gespräche über einen längeren Zeitraum hinweg.

Immer wieder erleben Menschen, dass ihr geistlicher Fortschritt damit zusammenhängt, ob sie eine Zeitlang Beistand und Unterstützung einer verständnisvollen Begleitperson erfahren haben.

In den letzten zwei Jahren gab es einige Zweierschaften in unserer Gemeinde, in denen ein sichtbares persönliches Wachstum und eine Entfaltung der Berufung stattgefunden hat. Mittlerweile ist es ein bisschen still geworden um das Mentoring, aber nun soll dieser wertvolle Dienst neu aufgegriffen werden. Ab Februar 2009 werden neue Mentoring-Partner die Möglichkeit haben, sich zu Gesprächen zu finden.

Es bleibt die Frage: „Bin ich es mir wert, mich auf eine solche Zeit und auf eine solche Beziehung einzulassen?“ Wenn Sie diese Frage für sich mit einem interessierten „Ja“ beantworten, könnte eine spannende Zeit vor Ihnen liegen!

Die Mentoren werden in ihrer Gruppe Schulung und Unterstützung bekommen, so dass sich die Mentoranten gut betreut wissen bei erfahrenen Christen, die kompetente und geschulte Gesprächspartner sind.

Es gibt in der Gemeinde einige Frauen und Männer, die andere gerne als Mentor begleiten möchten. Einer von ihnen könnte für ein Jahr Ihr Gesprächspartner und geistlicher Begleiter werden!

Diesem Heft liegt ein Anmeldeformular bei, mit dem Sie sich als Mentorant anmelden können.



Anmeldung



Beratung Mentoring Seelsorge

BMS

Anmeldung

Mentoring ist eine wertvolle Beziehung zwischen zwei Menschen.

In einer solchen Zweierschaft gehen Mentor und Mentorant ein Stück Lebensweg gemeinsam. Der Mentor ist dem Mentoranten ein Förderer und erfahrener Begleiter, der sich um das Wachsen, Reifen und Weiterkommen seines Mentoranten kümmert. Oft ist die Zeit an der Seite eines geistlichen Beistands ein ganz besonders Erlebnis und prägend für das Leben. Nicht selten werden in solch einer Beziehung Gaben freigesetzt, Wachstum gefördert und Reifung unterstützt.

Wer Interesse an einer solchen Begleitung hat, kann sich mit diesem Formular anmelden. Dazu bitte das ausgefüllte Formular in die Box am Büchertisch einwerfen.

Wir werden uns um das Zusammenkommen zwischen Mentor und Mentorant kümmern und Dir/Ihnen baldmöglichst, spätestens bis Ende Februar, Nachricht geben.

Das Mentoring soll zunächst für ein Jahr bestehen.

Marlies Rapp

Ich habe Interesse an einer geistlichen Begleitung durch einen Mentor des CGA und melde mich hiermit als Mentorant an:

Name.....

Adresse.....

Telefon und e-mail.....



.... und, es ist nie zu spät.





Aktuelles

Suche...

Liebe Omas und Opas, Mamas und Papas

und alle anderen, die noch üben müssen, bevor es ernst wird...

wir – die Bienchen (Kleinkindergruppe im Alter von 1,5 – 3 Jahren) – beobachten nun schon seit einer Weile, dass es für die 5 übrig gebliebenen Frauen, die uns Sonntag für Sonntag oben auf der kleinen Empore betreuen, die auf uns aufpassen wenn wir spielen, uns trösten wenn wir weinen, uns Geschichten vorlesen oder mit uns ein Liedchen singen, immer anstrengender wird, da sie nun jeden 2. oder 3. anstatt wie zuvor jeden 4. Sonntag eingeteilt sind. Sie machen das mit uns echt gut, aber wie glauben, dass sie für ein bisschen mehr personelle Unterstützung dankbar wären. Meist sind es ja auch die Mamas, die dann mit uns oben sind und die wären manchmal auch eher froh, einem Gottesdienst in Ruhe folgen zu können... obwohl wir eigentlich der Meinung sind, dass mit uns zu spielen viel toller ist, aber na gut!

Deshalb haben wir uns folgendes überlegt: Wenn sich noch zwei Frauen oder Männer egal welchen Alters finden würden, die sich bereit erklären für einen Sonntag im Monat zusammen mit einer Mama sich ein bisschen um uns zu kümmern – und das ist keine große Sache, da wir ja noch klein sind und somit kein großartiges Programm brauchen – dann wäre jeder nur noch alle vier Wochen dran. Das wäre toll für die 5 Frauen und wir hätten auch ein bisschen mehr Abwechslung! Falls ihr also Lust habt, ein bisschen zu spielen dann meldet euch doch bei Sonja Petit oder bei Ellen Grebe.

P.S. Eine tolle Abwechslung wäre es, auch mal eine Oma oder einen Opa bei uns zu haben!

Team Flair sucht für Beginn Februar...

eine kreative Frau oder einen kreativen Mann, die oder der sich bereit erklären würde, jeden zweiten Monat die Sonntagsdekoration der Bühne zu übernehmen. Dazu braucht es nichts Großes oder wahnsinnig Aufwendiges sondern einfach einen schönen Blickfang oder einen guten Impuls. Es kann eine Deko sein, die wöchentlich gewechselt wird oder auch mal ein paar Wochen dauerhaft steht... alles offen und wir sind gespannt auf neue Ideen.

Bei Fragen oder Sonstigem bitte wenden an

Rita Eberhardt oder Sonja Petit.

Was findet statt im Monat **Januar**?

Geburtstage

1	Do	16:00 Neujahrsgebet auf dem Hohenstaufen	
2	Fr		
3	Sa		Stefan Orth Jeremia Reinert
4	So	09:00 Frühgebet 09:30 Gottesdienst	
5	Mo		Hans Mäußnest
6	Di		
7	Mi		
8	Do	09:30 Krabbelgruppe	Daniela Frank
9	Fr		
10	Sa		
11	So	09:00 Frühgebet 09:30 Gottesdienst mit Abendmahl	
12	Mo	19:30 <i>Stromkreis</i> 19:30 Gebetsabend	
13	Di	19:30 Starter- Glaubensgrundkurs	
14	Mi	20:00 Ältestentreffen	

Wir wünschen allen alles Gute und Gottes Segen!

15	Do	09:30 "FREI" Frauen erleben Ihn! 09:30 Krabbelgruppe	
16	Fr	16:15 RR Starter 18:00 RR Kundschafter	Soakingsemi nur im CGA
17	Sa	09:30 Frauenfrühstück	
18	So	10:00 Punkt 10 der etwas andere Gottesdienst	Ruth Mäußnest
19	Mo	19:30 Stromkreis 19:30 Gebetsabend	
20	Di	20:00 Prophetisches Team	
21	Mi		Simon Schumacher
22	Do	09:30 Krabbelgruppe 19:30 "FREI" Frauen erleben Ihn! 20:00 Soaking @ CGA	
23	Fr	16:15 RR Starter 18:00 RR Kundschafter 19:30 CiB Chapter Göppingen	CGA- Leiter Klausurwochen- ende mit Häselbarth's
24	Sa		
25	So	09:00 Frühgebet 09:30 Gottesdienst	Maria Stanzus Gaby Nannt
26	Mo	19:30 Stromkreis 19:30 Gebetsabend	
27	Di	19:30 Starter- Glaubensgrundkurs	
28	Mi		
29	Do	09:30 "FREI" Frauen erleben Ihn! 09:30 Krabbelgruppe 13:45 Wandergruppe	
30	Fr	16:15 RR Starter 16:15 RR Kundschafter 20:00 Lobpreisabend	Siegfried Scharpf
31	Sa	11:00 Treffen GeGo- Regionalrat mit CGA- Ältesten in Denkendorf	

Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten!

Beitrag

mosaik

Team

Immer wieder ist in der Gemeinde die Sehnsucht vieler zu hören:
Wenn sich doch Gott mehr zeigen würde!
Wann werden wir ihn endlich mehr erleben?

Solche Worte zeigen, dass etwas in Bewegung ist. Herzen sind berührt von der Allmacht unseres Herrn und sie erwarten sein spürbares, erkennbares und nachvollziehbares Eingreifen in unsere Zeit.

Es ist gut, Erwartungen zu haben.

Gut ist es auch Dank zu sagen für das, was Gott zur Zeit tut.

In den letzten Monaten ist in unserer Gemeinde vieles geschehen, an dem die Spuren Gottes erkennbar sind.

Sehr viele Menschen nehmen nicht nur am Gottesdienst teil, sondern geben durch ihren Beitrag für das Reich Gottes einen Einblick in Seine Vielfalt, Seine Kreativität und Seine Umsicht.

Keine Altersgruppe in der Gemeinde ist ohne Begleitung: Von Krabbelgruppen und Seniorentreffen sind die Bedürfnisse abgedeckt durch verschiedene wertvolle Kinderdienste, Wandergruppen, Frauentreffen oder Besuchsdienste.

Wer technisch oder grafisch begabt ist, gerne Events oder Familienaktivitäten vorbereitet oder sich für das leibliche Wohl der Gemeinde kümmern will, findet einen Platz für seine geschätzte Mitarbeit.

Alle Besucher finden durch den Einsatz mancher zupackender Hände neben gepflegten Parkplätzen und Außenanlagen auch warme und saubere Räume vor. Einladende dekorative Gestaltung überrascht immer wieder neu den Menschen, der ein Herz dafür hat.

Es gibt Schwestern und Brüder, die ein Herz für Evangelisation oder Diakonie haben und dafür ihre Zeit schenken.

Lobpreis, Gebet und das Suchen von Gottes Nähe sind das Herz der Gemeinde. Viele Geschwister stehen dafür in der Verantwortung. Nahe diesem Herzschlag stehen die, die ihre prophetischen Gaben in den Dienst für Gott stellen und zu einer großen Ermutigung für viele werden.

Daneben gibt es Mentoren und Seelsorger/innen, die dazu helfen, dass der geistliche Boden für Wachstum im Reich Gottes vorbereitet wird - was im Herzen des Einzelnen beginnt. Welch eine Freude ist es, wenn Unkraut und Steine aus dem Herzensacker beseitigt werden können und die wunderschöne Frucht sichtbar wird, die Gott gesät hat.

Verantwortungsbewusste Leiter führen die Gemeinde durch hören und fragen nach Gottes Wegweisung. Es erfordert Zeit und Kraft, dafür eine gewissenhafte Planung und vorausschauende Organisation zum Wohl aller zu leisten.

Das Schönste ist, dass jeder Dienst und jeder Einsatz eingebettet ist in die Liebe und Gnade Gottes. Denn darauf ist jeder angewiesen, denn keiner ist vollkommen.

Doch für das, was ist und gelingt, bin ich von Herzen dankbar und staune über Gottes Führung.

Marlies Rapp



vom

mosaik

Team



Aussen Dienst

Ich... oder besser: Wir wünschen euch ein wunderschönes Neues Jahr! Möge Gott euch in euren Familien, in der Arbeit und in der Gemeinde reichlich segnen und beschützen!

Mike, ich, meine Freundin Sonja und meine „neue“ Familie hatten einen sehr guten Start ins neue Jahr. Wir zwei werden nun noch bis Ende Januar in den USA bleiben und reisen dann wieder zurück nach Amsterdam. Dort werden wir wie gewohnt unseren Dienst aufnehmen: Mike und ich arbeiten dann im „Cleft“ (Obdachlosen-Dienst) zusammen und ich werde wahrscheinlich anfangen „mein“ zweites Buch zu übersetzen (freu).

„Es gibt ein wunderbares mythisches Gesetz der Natur, das besagt, dass jene drei Dinge, nach denen wir uns im Leben am meisten sehnen - nämlich Freude, Freiheit und ein friedvolles Herz - immer dann zu uns kommen, wenn wir eben diese an andere weitergeben.“ (Peyton Conway March)

Damit grüße ich euch ganz lieb aus weiter Ferne,

Eure Johanna & Mike

PS: Bitte betet doch für eine schöne, gemütliche Wohnung für uns, denn bis jetzt haben wir noch nichts gefunden und planen dennoch für mindestens ein weiteres Jahr in Amsterdam zu bleiben. Danke!

Johanna Greve

D.-Handy: 0049-163-1842793

NL.-Handy: 0031-64-5854391

johannaywam@yahoo.de

Youth With A Mission

Kadijksplein 18

1018 AC Amsterdam

Die Niederlande

KSK GP

Kto. 0015406730

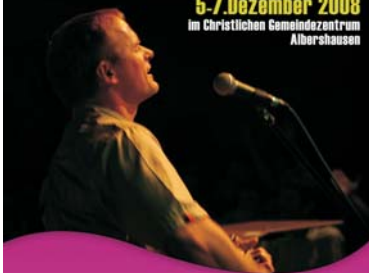
BLZ: 610 50 000

Bericht

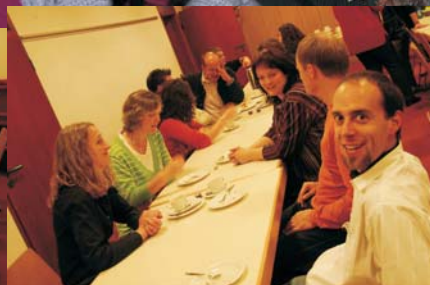
Aus dem Gemeindeleben

Lobpreis & Anbetungs Seminar

mit Holger & Judith Petri
5-7. Dezember 2008
im Christlichen Gemeindezentrum
Albershausen



www.c.g.a.de





Autor: **Bill Johnson**

Preis: **€ 12.95**
160 Seiten (Paperback)

Titel: Das persönliche Krafttraining im Herrn
(Wie man die verborgene Kraft Gottes im eigenen Leben freisetzt)

Der Gläubige sieht sich heute mit Situationen konfrontiert, die vor einigen Jahren noch unbekannt waren. 'Das persönliche Krafttraining im Herrn' verhilft uns zu einem siegreichen Leben und eröffnet uns neue Möglichkeiten. Das Buch soll u.a. aufzeigen, wie man sich selbst ermutigt, schlimme Zeiten übersteht oder in Verbindung mit der eigenen Bestimmung bleibt. Bill Johnsons Buch liefert uns die nötigen Schlüssel, um über erlebte Misserfolge hinaus in eine erfolgreiche Zukunft blicken zu können.

Wie kann man es „für lauter Freude“ erachten, wenn es zu Hause, am Arbeitsplatz oder innerhalb der Familie drunter und drüber geht? Der Autor Bill Johnson liefert die Antwort aufgrund der Bibel und persönlicher Erfahrungsberichte. Man kann stark sein, wenn man die Schlüssel zur Selbstermutigung kennt – und über vergangene Misserfolge hinaus in eine erfolgreiche Zukunft blickt.

BILL JOHNSON und seine Frau Beni sind die Hauptpastoren der Bethel Church in Redding, Kalifornien. Sie dienen in einem Leiterschaftsnetzwerk, das über Konfessionsgrenzen hinausgeht, einer wachsenden Zahl von Gemeinden. Er ist Pastor in der fünften Generation. Sie haben drei Kinder und sechs Enkelkinder.



Impressum

Impressum

Hauptpastor

Fred Ritzhaupt 07161/157175
Büro 07161/31561
Email f.ritzhaupt@c-g-a.de
Büro geöffnet Mo, Di, Do: 9 - 12 Uhr
Mi, Fr: 15 - 18 Uhr

www.c-g-a.de

Gemeinde Gottes KdöR
Sparwieser Straße 47
73095 Albershausen
Telefon: 07161 31561
Telefax: 07161 388411

Seniorpastor

Adolf Zinßer 07181/81300

Gemeindeleitung

Friedrich & Dorothee

Fauser 07162/24143
Email friedrich@fausers.de

Älteste

Ruth Kick 07161/88956
Anna Butticè 07161/5048450

Redaktionsteam

Sekretariat

Ruth Kick 07161/88956
Fax 07161/6068178
Email r.kick@c-g-a.de

Bockwoldt, Peter
Grafik-Leitung, Koordination,
Beiträge, Cover Design
Dimitrov, Pavel
Grafik

Jugendleitung:

Pavel & Kira Dimitrov
07161/6068159
Email pavel@c-g-a.de

Göbler, Olli
Terminplan

Hänssler, Hartmut
Fotos

Ritzhaupt, Fred

Information, Theologischer Beirat

Bankverbindung:

Kreissparkasse Göppingen
Kto-Inhaber Gemeinde Gottes KdöR
BLZ: 610 500 00
Kto: 203 63 26

Beiträge für das Monatsblatt bitte per Email an:
Redaktion@c-g-a.de
oder Fach in der Gemeinde im Untergeschoss

Interneteinträge bitte an Pavel Dimitrov
pakidi@web.de

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am
25. Januar 2009
Redaktionsschluss für das dieses Heft ist der
18. Januar 2009.

Wer wir sind und was wir wollen ...

Wir haben uns Gemeindezentrum genannt, weil wir im üblichen Sinn keine Ortsgemeinde sind. Die meisten unserer Besucher kommen von überall her, von Donzdorf bis Reichenbach, von Owen bis Plüderhausen. Die ersten Anfänge des Zentrums gehen zurück auf eine kleine Gemeinde, die noch im Krieg von der weltweiten Bewegung

(heute weltweit ca 10 mio Mitglieder) gegründet wurde. Seitdem hat sie innerlich und äußerlich große Veränderungen mitgemacht und durfte immer wieder bewegende Erfahrungen mit Gott machen. Wenn wir heute gefragt werden, was unser vordringliches Anliegen ist, würden wir es etwa so umschreiben:

Wir sehen es als unseren Auftrag an, alles zu tun, dass Menschen durch eine herzliche Gemeinschaft mit Gott sein übernatürliches Eingreifen erleben und durch eine liebevolle Gemeinschaft untereinander andere Menschen für Jesus gewinnen.



...und Gott ernährt sie doch.
Wieviel besser seid ihr als die Vögel.

Lukas 12;24



Christliches Gemeindezentrum Albershausen